Leistungsbericht über das Jahr 2021

Charité - Universitätsmedizin Berlin

Trotz weiter anhaltender Einschränkungen durch die Covid-19-Pandemie war das Jahr 2021 insgesamt wissenschaftlich erfolgreich für die Medizinische Fakultät Charité – Universitätsmedizin Berlin. Zum 1. Januar 2021 wurde die Integration des Berlin Institute of Health (BIH) als Translationsforschungsbereich und damit dritte Säule der Charité neben Fakultät und Universitätsklinikum abgeschlossen, zudem wurden die Grundlagen für das Deutsche Herzzentrum der Charité (DHZC) als gemeinsames Projekt der Charité und des Deutschen Herzzentrums Berlin vereinbart. Für die beiden im Rahmen der Forschungsbautenfinanzierung nach Artikel 91b Grundgesetz erfolgreich eingeworbenen Projekte „Si-M – Der simulierte Mensch“ (gemeinsam mit der Technischen Universität Berlin) und „BeCAT - Berlin Center for Advanced Therapies“ am Campus Virchow Klinikum wurde mit der Grundsteinlegung ein weiterer Meilenstein erreicht.
Der Aufbau des Ende 2020 bewilligten Standorts Berlin des Nationalen Centrums für Tumorerkrankungen hat 2021 begonnen. Zudem war die Charité bei der neuen Ausschreibung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung für die Deutschen Zentren für Psychische Gesundheit (DZP) und für die Kinder- und Jugendgesundheit (DZKJ) erfolgreich und wird mit Standorten dieser beiden neuen Zentren in Berlin Forschung und Versorgung weiter verbessern. Mit dem Sonderforschungsbereich 1470 zur Herzinsuffizienz und der den Forschungsgruppe 5177 zur Dynamik der Wirbelsäule konnten zwei weitere wichtige von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderte Verbundprojekte mit Sprecherschaft an der Charité eingeworben werden. Zudem startete das von der Einstein Stiftung Berlin geförderte Einsteinzentrum „3R – Alternative Methoden in der biomedizinischen Forschung“, mit dem in einem breiten Berliner Verbund Forschung zum Ersatz von Tierversuchen, zur Verringerung der Anzahl von Tieren in den Versuchen und zur Verbesserung der Haltungs- und Versuchsbedingungen erfolgt. Die Erfolge in der Forschung der Charité schlagen sich auch in der Summe der eingeworbenen Drittmittel nieder, die 2021 nochmals auf über 200 Millionen Euro angestiegen ist.
Bei Studium und Lehre starteten erfolgreich der neue Bachelorstudiengang Pflege und der Duale Bachelor Angewandte Hebammenwissenschaft. Im CharitéCentrum 03 für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde werden die Voraussetzungen zur Umsetzung der Anforderungen der neuen Zahnärztlichen Approbationsordnung im Studiengang Zahnmedizin geschaffen. Erfolgreich war die Charité auch mit der Einwerbung von Drittmitteln im Rahmen der Initiative „Hochschullehre durch Digitalisierung stärken“, hier wird das eingereichte Charité-Projekt „Handlungs- und Entscheidungskompetenz digital stärken“ für drei Jahre mit rund 2,9 Millionen Euro gefördert.
Insgesamt sind die vielfältigen Erfolge und neuen Entwicklungen in der Fakultät bedeutsame Schritte und Meilensteine auf dem Weg zur Umsetzung der Charité Strategie 2030 – Wir denken Gesundheit neu, gemeinsam mit dem Universitätsklinikum und dem Translationsforschungsbereich BIH.

Eckdaten

	Anzahl	darunter Frauen		darunter Ausländ.	
Studierende	**8.877**	**5.757**	**65%**	**1.878**	**21%**
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	5.676	3.649	64%	857	15%
Masterstudiengänge	316	258	82%	16	5%
Weiterbildende Studiengänge	398	279	70%	239	60%
Promotionsstudien	2.426	1.533	63%	710	29%
Internationale Austausch- und Mobilitätsprogramme	61	38	62%	56	92%
Personal	**17.829**	**12.387**	**69%**	**2.517**	**14%**
Professorinnen und Professoren	310	85	27%	19	6%
Sonstige wissenschaftliche u. künstl. Beschäftigte	5.256	2.837	54%	999	19%
Nicht-wissenschaftliche Beschäftigte	10.990	8.674	79%	1303	12%
- Pflegekräfte	5.189	4.079	79%	929	18%
Studentische Beschäftigte	1.181	760	64%	196	17%
Nebenberufliches Lehrpersonal	92	31	34%	n.a.	
Studiengänge	**13**				
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	5				
Masterstudiengänge	2				
Weiterbildende Studiengänge	6				
Promotionsstudiengänge*)	7				

Gesamtleistung	in Mio. €	**2.191,6**
nachrichtlich:		
Kons./inv. Zuschüsse des Landes Berlin		358,0
Drittmitteleinnahmen		214,3

*) davon zusätzliche 4 Programme mit eigener Ordnung

Kurze Bewertung des Jahres 2021

Trotz weiter anhaltender Einschränkungen durch die Covid-19-Pandemie war das Jahr 2021 insgesamt durchaus erfolgreich für die Medizinische Fakultät Charité – Universitätsmedizin Berlin. Zum 1. Januar 2021 wurde die Integration des Berlin Institute of Health (BIH) als Translationsforschungsbereich und damit dritte Säule der Charité neben Fakultät und Universitätsklinikum abgeschlossen. Erfolgreich abgeschlossen wurden die Verhandlungen zur Gründung des Deutschen Herzzentrums der Charité (DHZC) als gemeinsames Projekt der Charité und des Deutschen Herzzentrums Berlin, das im Integrationsmodell von Krankenversorgung, Forschung und Lehre für die Herz-Kreislauf-Medizin ab dem 1. Januar 2023 etabliert wird. Mit der Grundsteinlegung für die beiden im Rahmen der Forschungsbautenfinanzierung nach Artikel 91b Grundgesetz erfolgreich eingeworbenen Projekte „Si-M – Der simulierte Mensch“ (gemeinsam mit der Technischen Universität Berlin) und „BeCAT - Berlin Center for Advanced Therapies“ am Campus Virchow Klinikum wurde ein weiterer Meilenstein für innovative und zukunftsorientierte Forschung an der Charité im Berliner Forschungsraum gelegt.
Der Aufbau des Ende 2020 bewilligten Standorts Berlin des Nationalen Centrums für Tumorerkrankungen hat 2021 begonnen. Zudem war die Charité bei der neuen Ausschreibung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung für die Deutschen Zentren für Psychische Gesundheit (DZP) und für die Kinder- und Jugendgesundheit (DZKJ) erfolgreich und wird mit Standorten dieser beiden neuen Zentren in Berlin Forschung und Versorgung weiter verbessern. Mit dem Sonderforschungsbereich 1470 zur Herzinsuffizienz und der den Forschungsgruppe 5177 zur Dynamik der Wirbelsäule konnten zwei weitere wichtige von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderte Verbundprojekte mit Sprecherschaft an der Charité eingeworben werden. Zudem startete das von der Einstein Stiftung Berlin geförderte Einsteinzentrum „3R – Alternative Methoden in der biomedizinischen Forschung“, mit dem in einem breiten Berliner Verbund Forschung zum Ersatz von Tierversuchen, zur Verringerung der Anzahl von Tieren in den Versuchen und zur Verbesserung der Haltungs- und Versuchsbedingungen erfolgt. Die Erfolge in der Forschung der Charité schlagen sich auch in der Summe der eingeworbenen Drittmittel nieder, die 2021 nochmals auf über 200 Millionen Euro angestiegen ist.
Bei Studium und Lehre starteten erfolgreich der neue Bachelorstudiengang Pflege und der Duale Bachelor Angewandte Hebammenwissenschaft, der aus einem universitären und einem berufspraktischen Studienteil besteht und den Absolvierenden eine breite Perspektive in einem eigenständigen, zukunftsträchtigen Berufsfeld eröffnet. Im CharitéCentrum 03 für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde werden die Voraussetzungen zur Umsetzung der Anforderungen der neuen Zahnärztlichen Approbationsordnung im Studiengang Zahnmedizin geschaffen. Allerdings steigt mit der Einführung des Studiengangs Angewandte Hebammenwissenschaft und mit den Anforderungen aus der neuen Zahnärztlichen Approbationsordnung auch der Finanzierungsbedarf, der aus dem laufenden Landeszuschuss nicht mehr ohne wesentliche Einschränkungen an anderer Stelle gedeckt werden kann, so dass hier der Mehrbedarf zukünftig durch das Land finanziert werden muss. Erfolgreich war die Charité auch mit der Einwerbung von Drittmitteln im Rahmen der Initiative „Hochschullehre durch Digitalisierung stärken“, hier wird das eingereichte Charité-Projekt „Handlungs- und Entscheidungskompetenz digital stärken“ für drei Jahre mit rund 2,9 Millionen Euro gefördert.
Insgesamt sind die vielfältigen Erfolge und neuen Entwicklungen in der Fakultät bedeutsame Schritte und Meilensteine auf dem Weg zur Umsetzung der Charité Strategie 2030 – Wir denken Gesundheit neu, gemeinsam mit dem Universitätsklinikum und dem Translationsforschungsbereich BIH.
Wie in den meisten anderen Bereichen musste die Fakultät auch die Arbeit der Organe der akademischen Selbstverwaltung mit online-Formaten fortsetzen, was durch die erreichte Routine vorwiegend reibungslos realisiert werden konnte.

1. Finanzausstattung

	2016	2019	2020	2021	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
1.1. Ertragslage gemäß Jahresabschluss[3)4)]	T€	T€	T€	T€		
Umsatzerlöse	1.173.700	1.404.455	1.487.882	1.570.408	82.526	6%
Bestandsveränderungen	1.169	8.239	2.916	9.940	7.024	>100%
Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	206.587	264.551	337.437	392.190	54.753	16%
Sonstige betriebliche Erträge	200.329	184.870	196.547	219.107	22.559	11%
Gesamtleistung	**1.581.785**	**1.862.115**	**2.024.782**	**2.191.644**	166.862	8%
Personalaufwendungen, davon	**-873.314**	**-1.013.102**	**-1.073.945**	**-1.164.817**	-90.872	8%
Löhne und Gehälter	-693.912	-804.622	-863.569	-934.204	-70.635	8%
Gesetzliche Sozialabgaben	-119.508	-139.794	-147.246	-163.905	-16.658	11%
Aufwand für Altersversorgung	-54.158	-62.876	-59.015	-63.978	-4.963	8%
Beihilfen und Unterstützungen	-5.737	-5.811	-4.115	-2.731	1.384	-34%
Materialaufwand, darunter	**-441.454**	**-561.180**	**-639.732**	**-666.107**	-26.375	4%
Wasser, Energie, Brennstoffe	-37.420	-34.863	-37.463	-34.222	3.241	-9%
Zwischenergebnis	**267.017**	**287.833**	**311.105**	**360.720**	49.615	16%
Ergebnis des investiven Fördermittelbereichs	65.124	91.666	101.715	95.354	-6.362	-6%
Abschreibungen, darunter	**-81.240**	**-97.984**	**-102.843**	**-116.482**	-13.639	13%
Ergebniswirksame Abschreibungen	-5.796	-6.175	-7.820	-7.531	289	-4%
Sonstige betriebliche Aufwendungen, darunter	**-240.416**	**-248.209**	**-277.872**	**-296.546**	-18.674	7%
Instandhaltung	-84.949	-101.911	-106.284	112.455	218.739	-206%
Zwischenergebnis	**10.485**	**33.305**	**32.106**	**43.046**	10.940	34%
Finanzergebnis	-6.538	-29.314	-30.488	-30.909	-421	1%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**3.946**	**3.990**	**1.618**	**12.137**	10.520	>100%
Außerordentliches Ergebnis						-
Steuern	-137	-3.877	-2.907	-4.354	-1.447	50%
Jahresergebnis, davon	**3.810**	**113**	**-1.289**	**7.784**	9.073	-704%
Klinikum	9.172	7.192	2.924	8.886	5.962	>100%
Fakultät	-5.363	-7.079	-4.213	-1.352	2.861	-68%

1.2. Einnahmen aus konsumtiven und investiven Landes- und Bundeszuschüssen sowie aus Drittmitteln

Einnahmen für konsumtive Zwecke insgesamt[1)]	**208.839**	**265.550**	**337.910**	**392.190**	**54.280**	**16%**
Zuschuss Land Berlin gemäß Hochschulvertrag	203.057	222.252	229.738	249.191	19.453	8%
BIG-Mittel (Charité-Anteil)	15.854	37.704	41.355	72.723	31.368	76%
Sondermittel aus Landes-/Bundes-Ergänzungsfinanzierung	4.167	3.553	64.729	68.207	3.478	5%
BBGes Übernahme ab 2012	1.614	2.041	2.088	2.069	-19	-1%
Einnahmen für investive Zwecke insgesamt[1)]	**147.568**	**117.864**	**179.521**	**127.257**	**-52.264**	**-29%**
Zuschuss und Zuweisungen des Landes Berlin	139.278	97.346	144.680	108.801	-35.878	-25%
BBGes-Übernahme ab 2012	461	61	14	33	19	>100%
BIG-Mittel (Charité-Anteil)	5.418	20.401	31.314	16.645	-14.669	-47%
Zuweisungen des Bundes (ohne KP II)	2.353	-	1.803	523	-1.280	-71%
Sonstige Zuschüsse für Investitionen	58	56	1.711	1.254	-456	-27%
Einnahmen aus Drittmitteln insgesamt[2)]	**146.728**	**178.127**	**195.221**	**214.336**	**19.115**	**10%**
nach Mittelgeber						
Drittmittel von der DFG	37.551	43.147	47.920	59.484	11.565	24%
Drittmittel vom Bund	46.534	53.991	61.492	67.113	5.621	9%
Drittmittel von der EU, einschl. ESF, EFRE	7.557	13.357	12.573	12.210	-363	-3%
Drittmittel von sonstigen öffentlichen Bereichen	8.430	8.670	8.679	8.417	-262	-3%
Drittmittel von der gewerblichen Wirtschaft	30.718	38.559	40.276	42.076	1.800	4%
Drittmittel von Stiftungen u. dgl.	15.938	20.403	24.281	25.035	754	3%

1.3. Drittmittelausgaben nach Ausgabearten

Drittmittelausgaben insgesamt	**146.712**	**171.089**	**184.354**	**213.904**	**29.550**	**16%**
Personalausgaben	98.851	108.015	118.916	134.147	15.231	13%
Sachausgaben	43.786	54.437	55.548	68.755	13.207	24%
Investitionsausgaben	4.075	8.637	9.890	11.002	1.111	11%

1) ohne Drittmittel

2) Drittmittel für konsumtive und investive Zwecke, ohne weitergeleitete Drittmittel

3) Mit Inkrafttreten des BilRUG erfolgte ab 2016 eine Neudefinition der Umsatzerlöse. Die Definition der Umsatzerlöse beruht seither nicht mehr auf den Erlösen aus den typischen Leistungen aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, sondern bezieht sämtliche Erlöse aus Produkten und Dienstleistungen ein.
Durch die konsekutive Änderung der Krankenhaus-Buchführungsverordnung (KHBV) hat der Gesetzgeber klarstellend geregelt, dass diese neue handelsrechtliche Definition der Umsatzerlöse auch für die KHBV maßgeblich ist. I
Aus diesen gesetzlichen Neuregelungen ergeben sich für die Charité Umgliederungen von den „Sonstigen betrieblichen Erträgen" in die „Umsatzerlöse". Diese Umgliederungen bewirken eine fehlende Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr. Ebenfalls werden die außerordentlichen Aufwendungen nun unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

4) Zuweisungen/Zuschüsse ab 2017 einschl. BIG-Mittel

2. Personal der Hochschule

2.1. Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal (Personen)

		2016	2019	2020	2021	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
Prof. und Mittelbau insgesamt		**4.579**	**4.950**	**5.290**	**5.566**	**276**	**5%**
Finanzierungsart	Haushalt	3.213	3.567	3.713	3.816	103	3%
	Drittmittel	1366	1.340	1.539	1.714	175	11%
	Erstattung	0	43	38	36	-2	-5%
Beschäftigungsdauer	unbefristet	1.082	1.162	1.230	1.324	94	8%
	befristet	3.497	3.788	4.060	4.242	182	4%
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	3.109	3.321	3.523	3.654	131	4%
	Teilzeit	1.470	1.629	1.767	1.912	145	8%
Professorinnen und Professoren insgesamt		**259**	**292**	**306**	**311**	**5**	**2%**
Professorinnen und Professoren auf Lebenszeit		**180**	**185**	**192**	**206**	**14**	**7%**
Finanzierungsart	Haushalt	168	145	155	167	12	8%
	Drittmittel	12	4	3	5	2	67%
	Erstattung	0	36	34	34	0	0%
Professorinnen und Professoren auf Zeit		**69**	**94**	**102**	**93**	**-9**	**-9%**
Finanzierungsart	Haushalt	55	71	81	73	-8	-10%
	Drittmittel	14	17	17	18	1	6%
	Erstattung	0	6	4	2	-2	-50%
Juniorprofessorinnen und -professoren		**10**	**13**	**12**	**11**	**-1**	**-8%**
Finanzierungsart	Haushalt	6	12	12	11	-1	-8%
	Drittmittel	4	0	0	0	0	-
	Erstattung	0	1	0	0	0	-
Gastprofessorinnen und -professoren		**0**	**0**	**0**	**1**	**1**	**-**
Finanzierungsart	Haushalt	0	0	0	0	0	-
	Drittmittel	0	0	0	1	1	-
Mittelbau insgesamt		**4.320**	**4.658**	**4.984**	**5.256**	**272**	**5%**
Finanzierungsart	Haushalt	2.984	3.339	3.465	3.565	100	3%
	Drittmittel	1.336	1.319	1.519	1.691	172	11%
Beschäftigungsdauer	unbefristet	902	977	1.038	1.118	80	8%
	befristet	3.418	3.681	3.946	4.138	192	5%
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	2.860	3.039	3.230	3.357	127	4%
	Teilzeit	1.460	1.619	1.754	1.899	145	8%

2.2. Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal (Personen)

		2016	2019	2020	2021	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
Lehrbeauftragte [1)]		**110**	**100**	**100**	**92**	**-8**	**-8%**
Finanzierungsart	Haushalt	110	100	100	92	-8	-8%
	Drittmittel	0	0	0	0	0	-
Privatdozent(inn)en, Honorar-Prof		**4**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-**
Studentische Hilfskräfte, Tutorinnen u. Tutoren		**865**	**922**	**995**	**1.181**	**186**	**19%**
Finanzierungsart	Haushalt	865	608	627	718	91	15%
	Drittmittel	0	314	368	463	95	26%

[1)] In dieser Gruppe sind auch Lehrbeauftragte enthalten, die im genannten Zeitraum keine Lehrverpflichtung hatten. Der errechnete Wert ist daher bezogen auf die realen Verhältnisse zu hoch.

2. Personal der Hochschule

2.3. Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal in Vollzeitäquivalenten (VZÄ)

		2016	2019	2020	2021	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
Prof. und Mittelbau insgesamt (VZÄ)		**4.007,1**	**4.306,5**	**4.579,9**	**4.777,2**	**197,3**	**4%**
Finanzierungsart	Haushalt	2.928,7	3.243,5	3.349,2	3.412,4	63,2	2%
	Drittmittel	1.078,4	1.020,8	1.192,8	1.328,9	136,1	11%
	Erstattung	0,0	42,2	38,0	36,0	-2,0	-5%
Beschäftigungsdauer	unbefristet	1.013,6	1.075,7	1.133,6	1.198,5	64,8	6%
	befristet	2.993,5	3.230,7	3.446,3	3.578,8	132,5	4%
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	3.109,0	3.321,0	3.523,0	3.654,0	131,0	4%
	Teilzeit	898,1	985,5	1.056,9	1.123,2	66,3	6%
Professorinnen und Professoren insgesamt (VZÄ)		**252,9**	**286,9**	**297,5**	**303,1**	**5,6**	**2%**
Professorinnen und Professoren auf Lebenszeit		**179,0**	**183,9**	**189,9**	**202,8**	**13,0**	**7%**
Finanzierungsart	Haushalt	167,0	143,9	152,9	163,9	11,0	7%
	Drittmittel	12,0	4,0	3,0	5,0	2,0	67%
	Erstattung	0,0	36,0	34,0	34,0	0,0	0%
Professorinnen und Professoren auf Zeit		**65,2**	**90,7**	**95,6**	**89,3**	**-6,4**	**-7%**
Finanzierungsart	Haushalt	52,5	69,3	75,4	70,1	-5,4	-7%
	Drittmittel	12,7	16,2	16,2	17,2	1,0	6%
	Erstattung	0,0	5,2	4,0	2,0	-2,0	-50%
Juniorprofessorinnen und -professoren		**8,7**	**12,3**	**12,0**	**11,0**	**-1,0**	**-8%**
Finanzierungsart	Haushalt	4,7	11,3	12,0	11,0	-1,0	-8%
	Drittmittel	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
	Erstattung	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	-
Mittelbau insgesamt (VZÄ)		**3.754,2**	**4.019,6**	**4.282,4**	**4.474,2**	**191,8**	**4%**
Finanzierungsart	Haushalt	2.704,5	3.019,1	3.108,8	3.167,5	58,7	2%
	Drittmittel	1.049,7	1.000,6	1.173,6	1.306,7	133,1	11%
Beschäftigungsdauer	unbefristet	834,6	891,8	943,8	995,7	51,9	5%
	befristet	2.919,6	3.127,8	3.338,6	3.478,5	139,9	4%
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	2.860,0	3.039,0	3.230,0	3.357,0	127,0	4%
	Teilzeit	894,2	980,6	1.052,4	1.117,2	64,8	6%

2.4. Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal (VZÄ) [1)]

Lehrbeauftragte		**22,0**	**20,0**	**20,0**	**0,0**	**-20,0**	**-100%**
Finanzierungsart	Haushalt	22,0	20,0	20,0	0,0	-20,0	-100%
	Drittmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Privatdozent(inn)en, Honorar-Prof.[2)]		**0,8**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-**
Studentische Hilfskräfte, Tutorinnen u. Tutoren		**173,0**	**184,4**	**199,0**	**236,2**	**37,2**	**19%**
Finanzierungsart	Haushalt	173,0	121,6	125,4	143,6	18,2	15%
	Drittmittel	0,0	62,8	73,6	92,6	19,0	26%

[1)] Vollzeitäquivalente nach einer groben Näherungsrechnung der amtlichen Statistik (1 Person nebenberuflich entspricht immer 0,2 VZÄ)
In dieser Gruppe sind auch Lehrbeauftragte enthalten, die im genannten Zeitraum keine Lehrverpflichtung hatten. Der errechnete Wert ist daher bezogen auf die realen Verhältnisse zu hoch.

2. Personal der Hochschule

2.5. Hauptberufliches nicht-wissenschaftliches Personal (Personen)

		2016	2019	2020	2021	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
Nicht-wissenschaftlich Beschäftigte		**8.520**	**9.702**	**10.297**	**10.990**	**693**	**7%**
Finanzierungsart	Haushalt	8.002	9.209	9.846	10.505	659	7%
	Drittmittel	518	493	451	485	34	8%
Beschäftigungsdauer	unbefristet	7.263	8.247	8.759	9.182	423	5%
	befristet	1.257	1.455	1.538	1.808	270	18%
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	5.141	5.918	6.314	6.723	409	6%
	Teilzeit	3.379	3.784	3.983	4.267	284	7%
nach Personalart							
- Verwaltungspersonal		652	910	983	1.237	254	26%
- Bibliothekspersonal		28	28	29	29	0	0%
- Technisches Personal inkl. DV-Personal		439	401	392	349	-43	-11%
- Auszubildende		435	581	672	820	148	22%
- Sonstiges nicht-wissenschaftliches Personal		2581	3.047	3.263	3.366	103	3%

2.6. Hauptberufliches nicht-wissenschaftliches Personal in Vollzeitäquivalenten (VZÄ)

		2016	2019	2020	2021	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
Nicht-wissenschaftlich Beschäftigte		**7.454,3**	**8.563,9**	**9.081,0**	**9.673,6**	**592,6**	**7%**
Finanzierungsart	Haushalt	7.008,4	8.152,0	8.698,3	9.262,6	564,3	6%
	Drittmittel	445,9	411,9	382,7	411,0	28,3	7%
Beschäftigungsdauer	unbefristet	6.290,6	7.233,6	7.689,5	8.049,6	360,1	5%
	befristet	1.163,7	1.330,3	1.391,5	1.624,0	232,5	17%
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	5.141,0	5.918,0	6.314,0	6.723,0	409,0	6%
	Teilzeit	2.313,3	2.645,9	2.767,0	2.950,6	183,6	7%
nach Personalart							
- Verwaltungspersonal		611,5	851,3	921,9	1.147,8	225,9	24%
- Bibliothekspersonal		23,7	23,8	25,3	24,9	-0,4	-2%
- Technisches Personal inkl. DV-Personal		389,6	358,7	351,5	317,0	-34,5	-10%
- Auszubildende		435,0	581,0	672,0	820,0	148,0	22%
- Sonstiges nicht-wissenschaftliches Personal		2.329,1	2.753,1	2.944,8	3.028,5	83,7	3%

2. Personal

		2016	2019	2020	2021	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
2.7. Stammpersonal / aktive Vollkräfte		VK	VK	VK	VK		
Vollkräfte (inkl. DM-finanz-. und BIG-Personal)[1)]		**10.147**	**11.526**	**12.166**	**12.923**	**757**	**6%**
Finanzierung	Fakultät	1.868	2.206	2.224	2.309	86	4%
	Klinikum	6.758	7.527	7.977	8.282	305	4%
	Drittmittel	1.376	1.550	1.726	1.931	205	12%
	BIG/BIH	146	244	240	401	161	67%
Vollkräfte nach Dienstarten und Finanzierung [1)]		**8.626**	**9.977**	**10.440**	**10.992**	**552**	**5%**
Ärztlicher Dienst		**1.995**	**2.235**	**2.283**	**2.306**	**23**	**1%**
Finanzierung	Fakultät	491	610	569	574	5	1%
	Klinikum	1.504	1.575	1.671	1.680	9	1%
	BIH	-	50	43	52	9	21%
Medizinisch-technischer Dienst		**2.010**	**2.573**	**2.666**	**2.749**	**82**	**3%**
Finanzierung	Fakultät	934	1.065	1.095	1.117	23	2%
	Klinikum	1.076	1.326	1.389	1.374	-16	-1%
	BIH	-	182	182	258	75	41%
Krankenpflegedienst		**2.515**	**2.650**	**2.774**	**2.908**	**134**	**5%**
Finanzierung	Fakultät	5	11	10	12	2	18%
	Klinikum	2.509	2.637	2.762	2.896	134	5%
	BIH	-	2	2	0	-2	-100%
Funktionsdienst		**1.110**	**1.189**	**1.239**	**1.268**	**29**	**2%**
Finanzierung	Fakultät	83	100	88	104	16	18%
	Klinikum	1.027	1.088	1.150	1.163	13	1%
	BIH	-	1	1	1	-1	-50%
Verwaltungsdienst		**690**	**831**	**1.007**	**1.199**	**192**	**19%**
Finanzierung	Fakultät	272	334	375	411	36	10%
	Klinikum	418	489	621	698	77	12%
	BIH	-	9	12	91	79	>100%
Wirtschafts- und Versorgungsdienst		**105**	**288**	**319**	**396**	**76**	**24%**
Finanzierung	Fakultät	11	12	12	10	-1	-12%
	Klinikum	94	276	308	385	78	25%
	BIH	-	0	0	0	0	-
Technischer Dienst		**49**	**42**	**42**	**42**	**0**	**0%**
Finanzierung	Fakultät	44	40	40	40	0	-1%
	Klinikum	5	2	3	3	0	12%
	BIH	-	0	0	0	0	-
Sonderdienst		**96**	**106**	**109**	**123**	**14**	**13%**
Finanzierung	Fakultät	28	34	35	40	5	16%
	Klinikum	68	72	74	83	9	12%
	BIH	-	0	0	0	0	-
Personal Ausbildung		**57**	**63**	**1**	**1**	**1**	**100%**
Finanzierung	Fakultät	0	1	1	1	1	100%
	Klinikum	57	62	0	0	0	-
	BIH	-	0	0	0	0	-
Nachrichtlich:							
Gestellungs- und Erstattungspersonal		**1.153**	**920**	**856**	**656**	**-200**	**-23%**
Finanzierung	Fakultät	52	48	49	50	1	1%
	Klinikum	1.101	857	790	606	-184	-23%
	BIH	-	15	16	0	-16	-100%
Auszubildende		**436**	**626**	**713**	**877**	**164**	**23%**
Finanzierung	Fakultät	0	1	5	3	-2	-43%
	Klinikum	436	625	707	874	166	24%
	BIH	-	1	0	0		
Studentische Hilfskräfte		**0**	**152**	**169**	**170**	**1**	**1%**
Finanzierung	Fakultät	0	113	117	120	3	3%
	Klinikum	0	28	36	34	-2	-4%
	BIH	-	11	16	16		
Sonstige geringfügige Beschäftigte		**0**	**32**	**64**	**51**	**-14**	**-21%**
Finanzierung	Fakultät	0	7	10	7	-3	-27%
	Klinikum	0	25	54	43	-11	-20%
	BIH	-	0	0	0	0	60%

1) BIG/BIH - Berlin Institute of Health

3. Studium und Lehre[1)]

	2016	2019	2020	2021	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
3.1. Entwicklung der Studierendenzahlen insgesamt						
Studierende insgesamt	**6.898**	**7.446**	**8.489**	**8.877**	**388**	**5%**
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	5.322	5.351	5.526	5.676	150	3%
Masterstudiengänge	192	308	310	316	6	2%
Weiterbildende Studiengänge	401	372	398	398	0	0%
Promotionsstudien	913	1.830	2.217	2.426	209	9%
Internationale Austausch- und Mobilitätsprogramme	70	68	38	61	23	61%
3.2. Studienanfängerinnen und -anfänger						
3.2.1. Studienanfänger/-innen im 1. HS insgesamt	**810**	**871**	**911**	**955**	**44**	**5%**
nach Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung						
Berlin	245	256	174	186	12	7%
Brandenburg	57	70	44	60	16	36%
andere Bundesländer	196	170	427	391	-36	-8%
Ausland	312	373	266	318	52	20%
nach Staatsangehörigkeit						
Deutsche	511	511	651	651	0	0%
Ausländer/-innen	299	360	260	304	44	17%
- Bildungsinländer/-innen[3)]	16	20	27	18	-9	-33%
- Bildungsausländer/-innen[4)]	283	339	233	286	53	23%
- EU-Staatsangehörigkeit[5)]	153	155	95	108	13	14%
- Nicht-EU-Staatsangehörigkeit	130	184	138	178	40	29%
nach Art der Hochschulzugangsberechtigung						
Allg. u. fachgeb. Hochschulreife, Fachhochschulreife	807	853	908	945	37	4%
nach § 11 BerlHG, beruflich Qualifizierte	3	18	3	10	7	>100%
3.2.2. Studienanfänger/-innen im 1. FS insgesamt	**1.481**	**1.607**	**1.743**	**1.812**	**69**	**4%**
Bachelor- u.a. grundst. Anfänger/-innen 1. FS insgesamt	**842**	**841**	**915**	**995**	**80**	**9%**
nach Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung						
Berlin	332	331	214	262	48	22%
Brandenburg	78	90	58	83	25	43%
andere Bundesländer	289	261	539	553	14	3%
Ausland	143	121	104	97	-7	-7%
nach Staatsangehörigkeit						
Deutsche	701	690	822	890	68	8%
Ausländer/-innen	141	151	93	105	12	13%
- Bildungsinländer/-innen[3)]	24	26	18	21	3	17%
- Bildungsausländer/-innen[4)]	117	99	75	84	9	12%
- EU-Staatsangehörigkeit[5)]	64	59	41	47	6	15%
- Nicht-EU-Staatsangehörigkeit	53	40	34	37	3	9%
Master-Anfänger/-innen 1. FS insgesamt (o. Weiterbild.)	**130**	**95**	**100**	**110**	**10**	**10%**
nach Staatsangehörigkeit						
Deutsche	115	89	92	108	16	17%
Ausländer/-innen	15	6	8	2	-6	-75%
- Bildungsinländer/-innen[3)]	1	3	1	0	-1	-100%
- Bildungsausländer/-innen[4)]	14	3	7	2	-5	-71%
- EU-Staatsangehörigkeit[5)]	3	0	0	1	1	-
- Nicht-EU-Staatsangehörigkeit	11	3	7	1	-6	-86%
Master-Anfänger mit Bachelor-Abschluss an eigener Hochschule[6)]	29	16	15	19	4	27%

[1)] In Kapitel 3 handelt es sich um die endgültigen Ergebnisse gem. amtlicher Hochschulstatistik.

[2)] Sonstige Abschlüsse gem. amtlicher Hochschulstatistik: Zertifikat, sonstiger Abschluss, kein Abschluss möglich

[3)] Bildungsinländer/-innen sind ausländische Studierende, welche in Deutschland eine Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur) erworben haben.

[4)] Bildungsausländer/-innen sind ausländische Studierende, welche ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben.

[5)] EU-Länder und zulassungsrechtlich gleichgestellte Länder

[6)] Bachelor-Abschluss oder anderer grundständiger Abschluss an der eigenen Hochschule; nicht nur unmittelbare Übergänge. Angaben der Hochschule.

3. Studium und Lehre

	2016	2019	2020	2021	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
3.3. Ausländische Studierende						
Ausländische Studierende nach Qualifikationsstufen						
insgesamt	**1.293**	**1.479**	**1.800**	**1.878**	**78**	**4%**
proz. Anteil an Studierenden insgesamt	**19%**	**20%**	**21%**	**21%**		
in Bachelor- u.a. grundständigen Studiengängen	823	847	869	857	-12	-1%
proz. Anteil in Bachelor- u.a. grundst. Studiengängen	15%	16%	16%	15%		
in Masterstudiengängen	32	21	22	16	-6	-27%
proz. Anteil in den Masterstudiengängen	17%	7%	7%	5%		
in weiterbildenden Studiengängen	128	190	218	239	21	10%
proz. Anteil in weiterb. Studiengängen	32%	51%	55%	60%		
in Promotionsstudien	248	532	656	710	54	8%
proz. Anteil in Promotionstudien	27%	29%	30%	29%		
im Austauschstudium	62	63	35	56	21	60%
proz. Anteil im Austauschstudium	89%	93%	92%	92%		
Sonstige[1)]	0	-174	0	0	0	-
Ausländische Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben haben (Bildungsinländer/-innen)						
insgesamt	**161**	**151**	**183**	**179**	**-4**	**-2%**
proz. Anteil an Studierenden insgesamt	**2%**	**2%**	**2%**	**2%**		
darunter						
in Bachelor- u.a. grundständigen Studiengängen	144	123	129	131	2	2%
proz. Anteil in Bachelor- u.a. grundst. Studiengängen	3%	2%	2%	2%		

[1)] Sonstige Abschlüsse gem. amtlicher Hochschulstatistik: Zertifikat, sonstiger Abschluss, kein Abschluss möglich

3. Studium und Lehre

		2016	2019	2020	2021	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
3.4. Studienanfängerinnen und -anfänger nach Qualifikationsstufen und Fächergruppen							
Studienanfängerinnen und -anfänger im 1. Fachsemester (FS)							
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	**insgesamt**	**842**	**841**	**915**	**995**	**80**	**9%**
	Medizin/Gesundheitswissenschaften	842	841	915	995	80	9%
	darunter Staatsexamen (ohne Lehramt)	767	777	782	802	20	3%
Masterstudien-gänge	**insgesamt**	**130**	**95**	**100**	**110**	**10**	**10%**
	Medizin/Gesundheitswissenschaften	130	95	100	110	10	10%
Weiterbildende Studiengänge	**insgesamt**	**104**	**127**	**108**	**136**	**28**	**26%**
	Medizin/Gesundheitswissenschaften	104	127	108	136	28	26%
	darunter weiterbildende Master	104	127	108	136	28	26%

3.5. Studierende in der Regelstudienzeit (RSZ) nach Qualifikationsstufen und Fächergruppen [1)]

Studierende innerhalb der RSZ insgesamt		**5.198**	**5.309**	**5.356**	**5.568**	**212**	**4%**
Studierende i.d. RSZ (ohne Weiterbild.)		**4.946**	**5.075**	**5.114**	**5.327**	**213**	**4%**
Studierende i.d. RSZ prozentual (ohne Weiterbild.)		**89%**	**89%**	**87%**	**88%**		
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	**insgesamt**	**4.701**	**4.799**	**4.879**	**5.056**	**177**	**4%**
	Medizin/Gesundheitswissenschaften	4.701	4.799	4.879	5.056	177	4%
	darunter Staatsexamen (ohne Lehramt)	4.494	4.609	4.649	4.717	68	1%
	darunter ungestufte Studiengänge (Dipl., Mag.)	0	0	0	0	0	-
Masterstudien-gänge	**insgesamt**	**175**	**208**	**197**	**210**	**13**	**7%**
	Medizin/Gesundheitswissenschaften	175	208	197	210	13	7%
Int. Austausch - u. Mobilitätsprogr.	**insgesamt**	**70**	**68**	**38**	**61**	**23**	**61%**
	Medizin/Gesundheitswissenschaften	70	68	38	61	23	61%
Weiterbildende Studiengänge	**insgesamt**	**252**	**234**	**242**	**241**	**-1**	**0%**
	Medizin/Gesundheitswissenschaften	252	234	242	241	-1	0%
	darunter weiterbildende Master	252	234	242	241	-1	0%

[1)] ohne Promotionen und Bühnen-/ Konzert-/ Opernreifeprüfung, Meisterklassen

3. Studium und Lehre

3.6. Absolventinnen und Absolventen nach Qualifikationsstufen und Fächergruppen

		2016	2019	2020	2021	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
Absolventinnen und Absolventen insgesamt		**1.525**	**1.283**	**1.240**	**1.641**	**401**	**32%**
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	**insgesamt**	**790**	**744**	**758**	**767**	**9**	**1%**
	Medizin/Gesundheitswissenschaften	790	744	758	767	9	1%
	darunter Staatsexamen (ohne Lehramt)	692	679	719	721	2	0%
	darunter ungestufte Studiengänge (Diplom, Magister)	52	1	0	0	0	-
Masterstudiengänge	**insgesamt**	**40**	**61**	**72**	**97**	**25**	**35%**
	Medizin/Gesundheitswissenschaften	40	61	72	97	25	35%
Weiterbildende Studiengänge	**insgesamt**	**120**	**67**	**0**	**92**	**92**	**-**
	Medizin/Gesundheitswissenschaften	120	67	0	92	92	-
	darunter weiterbildende Master	120	67	0	92	92	-
Promotion	**insgesamt**	**575**	**411**	**410**	**685**	**275**	**67%**
	Medizin/Gesundheitswissenschaften	575	411	410	685	275	67%
	darunter FH-Absolvent/-innen	11	0	0	0	0	-
Abschlüsse in der Regelstudienzeit prozentual							
Bachelor- u.a. grundst. Abschlüsse i.d. RSZ		56%	67%	65%	48%	-17%	-25%
Bachelor- u.a. grundst. Abschlüsse i.d. RSZ + 2 Sem.		89%	92%	93%	88%	-4%	-5%
Masterabschlüsse i.d. RSZ[1)]		100%	39%	24%	32%		
Masterabschlüsse i.d. RSZ + 2 Sem.		100%	98%	89%	86%		

1) Masterstudiengänge: alternierende Zulassung alle 2 Jahre, deshalb immer 1 Jahr ohne RSZ Absolventen

3. Studium und Lehre

		2016	2019	2020	2021	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
3.7. Betreuungsrelationen							
Studierende je Wissenschaftlerin bzw. Wissenschaftler							
Betreuungsrelation gem. amtlicher Hochschulstatistik[1)]	**insgesamt**	**2,4**	**2,5**	**2,6**	**2,6**	**0,1**	**3%**
Abschlüsse je Professor/-in[3)]							
Bachelor-Abschlüsse u.a. grundständige Studiengänge	**insgesamt**	**3,1**	**2,5**	**2,5**	**2,5**	**0,0**	**0%**
Promotionen	**insgesamt**	**2,2**	**1,4**	**1,3**	**2,2**	**0,9**	**65%**

1) Quotient aus der Anzahl der Studierenden insgesamt und der Anzahl der haupt- oder nebenberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Beschäftigten (ohne Drittmittelpersonal und ohne studentische Beschäftigte) je Personalvollzeitäquivalent gem. amtlicher Hochschulstatistik: hauptberufliches Personal: Vollzeit 1,0 VZÄ, Teilzeit 0,5 VZÄ, nebenberufliches Lehrpersonal 0,2 VZÄ; zum Teil inkonsistente Zuordnung des Personals zu Lehr- und Studienbereichen.

2) Quotient aus der Anzahl der Studierenden in der RSZ und der Anzahl der haupt- oder nebenberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Beschäftigten (ohne Drittmittelpersonal und ohne studentische Beschäftigte) je Beschäftigungsvollzeitäquivalent gem. Berliner Kennzahlenprojekt: Nach Lehrdienstleistungsverflechtung gewichtete Studierendenvollzeitäquivalente.

3) Abschlüsse je hauptberufl. Professor/-in gezählt in Personen (inkl. Juniorprof. und Gastprof.)

4. Drittmittel, Forschung, Wissenstransfer, künstlerische Entwicklung

	2016	2019	2020	2021	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
4.1. Drittmittelausgaben für Forschung, Nachwuchsförderung u. Innovationen in T€						
Drittmittelausgaben für Forschungszwecke insgesamt[1)]	**141.933**	**171.179**	**183.651**	**214.944**	**31.292**	**17%**
davon						
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)	**34.777**	**48.229**	**49.745**	**56.857**	**7.112**	**14%**
davon Exzellenzinitiative	**9.037**	**5.480**	**3.348**	**6.882**	**3.534**	**>100%**
Exzellenzinitiative: Exzellenzcluster	5.301	3.172	3.189	6.882	3.693	>100%
Exzellenzinitiative: Graduiertenschulen	3.736	2.308	160	0	-160	-100%
davon DFG ohne Exzellenzinitiative	**25.739**	**42.749**	**46.397**	**49.975**	**3.578**	**8%**
Graduiertenkollegs	75	1.961	3.055	3.433	378	12%
Sonderforschungsbereiche	9.964	13.431	14.996	19.309	4.312	29%
Forschergruppen	1.931	1.404	1.926	1.276	-650	-34%
klinische Forschergruppen	973	457	1.043	1.309	266	26%
Einzelförderung	12.796	25.496	25.376	24.648	-729	-3%
Bund	**43.759**	**54.365,8**	**61.615,5**	**82.931,7**	**21.316**	**35%**
BCRT (nur Charité)	3.624	195	0	0	0	-
Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)	1.789	990	899	1.331	431	48%
Sonstige	38.346	53.181	60.716	81.601	20.885	34%
Europäische Union (EU)	**8.200**	**8.932**	**12.862**	**13.180**	**318**	**2%**
Forschungsförderung 6. und 7. EU-Forschungsrahmenprogramm	6.048	6.338	7.799	7.848	49	1%
European Research Council (ERC)	728	1.584	3.804	3.439	-365	-10%
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)	257	498	590	1.085	495	84%
Marie Curie Nachwuchsförderung	819	385	458	767	309	67%
Sonstige	349	127	210	41	-169	-81%
Sonstige öffentliche Bereiche	**9.612**	**6.928**	**6.243**	**9.240**	**2.996**	**48%**
Gewerbliche Wirtschaft	**31.593**	**31.614**	**30.730**	**27.200**	**-3.530**	**-11%**
Stiftungen u. dgl.	**11.095**	**20.232**	**21.987**	**24.555**	**2.567**	**12%**
Einsteinstiftung	1.301	3.662	4.111	5.001	890	22%
Sonstige Bereiche	**2.898**	**878**	**468**	**981**	**513**	**>100%**
Nachrichtlich: Extern verwaltete Drittmittel für die Charité [2)]						
Deutsches Konsortium für Translationale Krebsforschung (DKTK)	4.429	5.569	4.400	4.143	-257	-6%
Deutschen Zentrums für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE)	2.314	3.580	5.194	5.996	802	15%
4.2. Forschungsausgaben aus Sondermitteln der Landes- und Bundesfinanzierung in T€						
Sonstige Sondermittel	0	0	0	0	0	-
4.3. Kooperationen/Wissenstransfer						
Anzahl der Stiftungsprofessuren	26	19	14	23	9	64%
Anzahl der Erstattungsprofessuren (S-Professuren)	30	53	55	31	-24	-44%
Anzahl der Patente						
Erfindungsmeldungen (Invention Reports)	53	34	45	43	-2	-4%
Patentanmeldungen (Patent Applications)	21	13	27	32	5	19%
Patentverwertungen (Patent Commercialisierung)[3)]	11	8	10	7	-3	-30%
Anzahl von (Aus-) Gründungsvorhaben insgesamt	5	8	8	7	-1	-13%
Zahl der kompetenzbasierten Gründungen (Start-ups) und Ausgründungen (Spin-Offs)	2	9	8	5	-3	-38%
4.4. Internationalität der Forschung						
Anzahl der AvH-Stipendiatinnen und -Stipendiaten[4)]	5	10	6	5	-1	-17%
Anzahl der AvH-Preisträgerinnen und -Preisträger[4)]	1	2	0	2	2	0%
Anzahl der AvH-Professuren	0	0	0	0	0	0%
Anzahl der ERC-Grants	1	3	2	7	5	250%
Anzahl der ERC-Grants (mit Erstattungsprofessuren der Charité)	2	1	1	0	-1	-100%

[1)] Summe der an den Hochschulen im jeweiligen Förderprogramm und Jahr insgesamt verausgabten Drittmittel

[2)] Für die Charité verausgabte Mittel von DKTK bzw. DZNE gemäß Angabe DKTK/DZNE

[3)] Verwertung beinhaltet die per Vertrag verwerteten Prio-Patentanmeldungen (auch, wenn es eine Familie ist). Es wurden nicht die einzelnen Verträge gezählt, sondern die Patentverwertungen und Anmeldungen mit und durch Industrie sowie die erteilten Patente in diesen Jahren.

[4)] jährliche Personenäquivalente nach Aufenthaltsmonaten (8 Aufenthaltsmonate entsprechen einem VZÄ)

5. Medizinspezifische Kennzahlen

	2016	2019	2020	2021	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
5.1. Finanzausstattung						
Drittmittelausgaben je Prof. in €	566.457	585.921	602.465	687.794	85.329	14,2%
Drittmittelausgaben je 1€ Landeszuschuss in €	0,72	0,77	0,80	0,86	0,06	7,0%
5.2. Kennzahlen der Krankenversorgung						
Betten gem. geltendem Krankenhausplan	3.011	3.001	3.001	3.099	98	3,3%
Durchschnittliche Verweildauer (Tage)	5,71	5,70	6,00	5,97	-0,03	-0,5%
Case Mix-Punkte	216.632	226.243	163.620	150.785	-12.835	-7,8%
Stationäre und teilstationäre Fälle	146.698	154.618	132.383	123.793	-8.590	-6,5%
Ambulante Fälle	694.531	700.819	655.138	682.731	27.593	4,2%

1) Die Case-Mix-Punkte sind ein Maßstab für die Leistungsmenge in der stationären Krankenversorgung unter Berücksichtigung der Fallschwere. Die Angaben verstehen sich ohne Leistungen in der Psychiatrie, Zusatz- und Sonderentgelte.
2) Der Case-Mix-Index gilt als Maßstab für die durchschnittliche Fallschwere. Bei einem durchschnittlichen Krankenhaus wird ein CMI-Wert von Eins unterstellt.

6. Gleichstellung

	2016	2019	2020	2021	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
6.1. Frauenanteile nach Qualifikationsstufen[1)]						
Frauen						
Studienanfänger/-innen grundständige Studiengänge	542	511	596	687	91	15%
Studierende	4.416	4.792	5.462	5.757	295	5%
Bachelorabschlüsse	38	56	35	38	3	9%
Master- und ungestufte Abschlüsse	465	477	515	533	18	3%
abgeschlossene Promotionen	352	248	238	437	199	84%
wissenschaftlicher u. künstl. Mittelbau	2.291	2.479	2.665	2.837	172	6%
Frauen in %						
Studienanfänger/-innen grundständige Studiengänge	64%	64%	65%	69%	4%	6%
Studierende	64%	60%	64%	65%	1%	1%
Bachelorabschlüsse	83%	88%	90%	83%	-7%	-8%
Master- und ungestufte Abschlüsse	59%	64%	65%	65%	0%	0%
abgeschlossene Promotionen	61%	60%	58%	64%	6%	10%
wissenschaftlicher u. künstl. Mittelbau	53%	53%	53%	54%	1%	1%
6.2. Frauenanteile an den Professuren[1)]						
Frauen	**55**	**68**	**73**	**85**	**12**	**16%**
Gastprofessuren (hauptberuflich)	0	0	0	0	0	-
Professuren auf Zeit (ohne Juniorprof., ohne Gastprof.)	17	27	31	40	9	29%
Juniorprofessuren	7	9	8	9	1	13%
Professuren auf Lebenszeit	31	32	34	36	2	6%
- W2/C3 (inkl. C2)	13	13	16	16	0	0%
- W3/C4	18	19	18	20	2	11%
Frauen in %	**21%**	**23%**	**24%**	**27%**	**4%**	**15%**
Professuren auf Zeit (ohne Juniorprof., ohne Gastprof.)	25%	29%	30%	43%	13%	42%
Juniorprofessuren	70%	69%	67%	82%	15%	23%
Professuren auf Lebenszeit	17%	17%	18%	17%	0%	-1%
- W2/C3 (inkl. C2)	16%	16%	20%	19%	-2%	-8%
- W3/C4	18%	18%	16%	17%	1%	5%
6.3. Neuberufungen von Professorinnen und Professoren[2)]						
Neuberufungen von Frauen auf Lebenszeit						
Bewerbung um Professuren auf Lebenszeit	25	24	10	28	18	>100%
Platzierung auf Listenplätzen auf Lebenszeit	8	5	6	14	8	>100%
Berufungen auf Lebenszeit	3	1	4	10	6	>100%
Ernennungen auf Lebenszeit	3	2	5	7	2	40%
Frauen in %						
Bewerbung um Professuren auf Lebenszeit	15%	26%	21%	31%	10%	46%
Platzierung auf Listenplätzen auf Lebenszeit	22%	20%	24%	29%	5%	19%
Berufungen auf Lebenszeit	23%	7%	20%	32%	12%	61%
Ernennungen auf Lebenszeit	25%	11%	29%	24%	-5%	-18%
Neuberufungen von Frauen auf Zeit						
Bewerbung um Professuren befristet	22	46	38	49	11	29%
Platzierung auf Listenplätzen befristet	8	16	16	23	7	44%
Berufungen befristet	6	7	7	13	6	86%
Ernennungen befristet	6	8	8	13	5	63%
Frauen in %						
Bewerbung um Professuren befristet	26%	29%	30%	43%	13%	43%
Platzierung auf Listenplätzen befristet	17%	40%	33%	52%	20%	60%
Berufungen befristet	18%	33%	29%	65%	36%	>100%
Ernennungen befristet	23%	40%	29%	68%	40%	>100%
6.4. Besetzung von Leitungs- oder Kontrollgremien der Charité[3)]						
Frauen in %						
Vorstand	33%	33%	40%	33%	-7%	-17%
Aufsichtsrat	42%	42%	36%	43%	7%	20%
Klinikumsleitung	50%	50%	33%	33%	0%	0%
Fakultätsleitung	50%	25%	33%	33%	0%	0%
Fakultätsrat	32%	32%	26%	32%	5%	20%

[1)] Es handelt sich um Angaben gemäß amtlicher Hochschulstatistik.
[2)] Es handelt sich um Daten gemäß Berufungsstatistik der Skzl Wissenschaft und Forschung.
[3)] Es handelt sich um Angaben der Hochschulen.